## Kreisausschuss

Fachbereich Büro der Landrätin Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement



## Infobrief/Januar 2017



## Liebe Leserinnen und Leser,

seit Veröffentlichung der Ausgabe des Infobriefs im Juli 2016 sind die verschiedenen Bürgerdialoge weiter vorangeschritten und neue Dialoge wurden auf den Weg gebracht.

Die erste Runde des Bürgerdialogs zur Radverkehrsplanung endete mit einer Abschlussveranstaltung am 16. November. Der Bürgerdialog zur biologischen Vielfalt wird in Form von Arbeitsgruppen und lokalen Gemeindechecks fortgesetzt. Einer Umfrage zum Thema Bildung folgt am 31. Januar 2017 eine kreisweite Bildungskonferenz.

Dabei befindet sich die Bürgerbeteiligung des Landkreises bislang auf einem guten Weg, wie der im Oktober veröffentlichte Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung verdeutlicht. Mit dieser Ausgabe des Infobriefs möchten wir Ihnen daher einen Überblick zu diesen und weiteren Themen geben.

Dabei wünsche ich Ihnen eine informative und anregende Lektüre!

Ihre

Kirsten Fründt Landrätin

## Themen in dieser Ausgabe

•	Abschluss des Bürgerdialogs 2016 zur Radverkehrsplanung	2
•	Kommission zur politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten	2
•	Bürgerdialog zur biologischen Vielfalt	3
•	Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf	3
•	Wissenschaftlicher Zwischenbericht zur Bürgerbeteiligung	4
•	Bürgerbeteiligung zur Nahverkehrsentwicklung	4
•	Offener Haushalt	5
•	Bürgersprechstunde der Landrätin	5
•	Ideen- und Beschwerdemanagement	5
	Terminaushlick	6

## Abschluss des Bürgerdialogs 2016 zur Radverkehrsplanung

Die Kreiskonferenz am 16. November beendete die erste Runde des Bürgerdialogs zur Radverkehrsplanung im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Wie Radverkehrsexperte
Thomas Meyer (Marburg Stadt +
Land Tourismus GmbH) dabei
vor mehr als 60 Personen erläuterte, soll 2017 ein Rahmenplan
für die weitere Entwicklung des
Radverkehrs erarbeitet werden.
Darauf aufbauend soll mit der
Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen begonnen werden

Die weiteren Schritte sollen dabei von einem Radverkehrsforum begleitet werden, in dem die Kommunen des Landkreises, die relevanten Abteilungen der Kreisverwaltung und das Land Hessen vertreten sein werden.

Damit sich Bürgerinnen und Bürger weiter an der Radverkehrsentwicklung beteiligen können,

soll zudem ein spezielles Bürgergremium eingerichtet werden.



Ergebnisse des Radverkehrsdialogs finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

Ab Januar 2017 wird Thomas Meyer als Radverkehrsplaner des Landkreises die Entwicklung des Radverkehrs mit allen Beteiligten koordinieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Vorstellung eines Priorisierungsmodells zur Maßnahmenumsetzung. Wie daraus hervorgeht, wird der Verkehrssicherheit im Vergleich zu anderen Kriterien ein besonders hoher Stellenwert beigemessen. Dies war eine zentrale Forderung im Rahmen der sechs regionalen Bürgerdialoge sowie des Online-Dialogs auf der Beteiligungsplattform des Landkreises, die unmittelbar berücksichtigt wurde.

"Damit eine erfolgreiche Umsetzung gelingen kann, muss auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen im Landkreis fortgesetzt werden."

Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf

# Kommission zur politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten

Wie können Menschen mit Migrationshintergrund ihre Sicht auf die Kreispolitik deutlich machen und aktiv mitgestalten? Wie könnte die Arbeit der neuen Kommission zur Beteiligung von Migrantinnen und Migranten aussehen?

Unter anderem darum ging es am 11. Juli 2016 beim offenen Forum für Migrantinnen und Migranten im Marburger Landratsamt, das in Kooperation mit dem Büro für Integration veranstaltet wurde. Hintergrund des Forums



Weitere Informationen finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

ist der Beschluss des Kreistages, eine Kommission zum Thema Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft einzurichten, die den Kreisausschuss beraten

soll, um die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten an der Kreispolitik zu verbessern.

Der Dialog wurde online im Zeitraum 19. Juli bis 14. August auf der Beteiligungsplattform des Landkreises weitergeführt. Die Ergebnisse fließen in eine Gesamtbetrachtung zur Etablierung der Kommission ein. Mit den Vorbereitungen zur Einrichtung der Kommission soll 2017 begonnen werden. Die Geschäftsführung soll beim Büro für Integration liegen.

### Bürgerdialog zur biologischen Vielfalt/Biodiversität

Im Nachgang zur Kreiskonferenz "Biodiversität" am 2. Juni 2016 wurde der Beschluss gefasst, den Bürgerdialog in Form von Arbeitsgruppen und Gemeindechecks fortzuführen. Dies geschieht in fachlicher und inhaltlicher Kooperation mit dem FD Wasser- und Naturschutz des Landkreises und der Unteren Naturschutzbehörde der Universitätsstadt Marburg sowie verschiedenen Fachdiensten innerhalb des Fachbereichs "Ländlicher Raum und Verbraucherschutz".

Aktuell können sich interessierte Personen in sechs verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren. Die jeweiligen Schwerpunkte dieser Arbeitsgruppen sind "Biodiversität und Landwirtschaft", "Lineare Strukturen", "Streuobst", "Gewässerentwicklung", "Artenschutz im Siedlungsbereich" sowie "Biodiversität im Wald". Erste Treffen der Arbeitsgruppen fanden bereits statt. Für 2017 sind weitere Termine geplant.



Aktuelle Informationen zum Bürgerdialog finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

Zusätzlich finden in drei Ortschaften Gemeindechecks (Bürgerdialoge) zur biologischen Vielfalt statt. Ende Oktober bildete eine Veranstaltung in Niederwalgern den Auftakt. Der nächste Termin findet am 7. Februar 2017 in Niederwalgern statt. Termine für Momberg und Kleinseelheim sind noch in Planung. Ziel des Dialogs ist es, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Ideen und Strategien zur Umsetzung von Natur- und Artenschutzprojekten zu entwickeln. Entsprechende Projekte sollen dann von Bürgerinnen und Bürgern eigenständig umgesetzt und weiterentwickelt werden können.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung informieren dabei über die Bedeutung der biologischen Vielfalt, Ziele der Naturschutzbehörden bei der Umsetzung der hessischen Biodiversitätsstrategie sowie Möglichkeiten einer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt vor Ort.

# **Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf**

Im Rahmen des Projekts "Bildung integriert", gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds, soll der Aufbau einer vernetzten kommunalen Bildungslandschaft Mar-

Romanach Chus
Same Control Special States and Special Special

Weitere Informationen finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

burg-Biedenkopf gelingen. Dabei setzt der Landkreis auf eine möglichst umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller relevanten Akteure im Bildungsbereich.

Vom 1. bis zum 22. November 2016 war eine Teilnahme an einer Online-Umfrage des Landkreises zum Thema Bildung möglich. Bürgerinnen und Bürger wurden dazu befragt, in welchen Bereichen sie rund um das Thema Bildung Verbesserungsbedarf, Probleme oder Chancen sehen. Die Ergebnisse der Umfrage werden auf der Bildungskonferenz des Landkreises am

31. Januar 2017 vorgestellt. Umfrage und Bildungskonferenz sind Teil eines entsprechenden Bürgerdialogs, der in Kooperation mit dem Büro des Ersten Kreisbeigeordneten durchgeführt wird.

"Ziel des Dialogs ist die Schaffung einer integrierten Bildungslandschaft unter möglichst breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises."

Ruth Glörfeld, Fachdienstleiterin Bürgerbeteiligung, Ideenund Beschwerdemanagement

## Wissenschaftlicher Zwischenbericht zur Bürgerbeteiligung

Seit Mitte 2015 begleitet der Politikwissenschaftler Dr. Volker Mittendorf im Auftrag des Landkreises den Bürgerbeteiligungsprozess. Anfang Oktober 2016 legte der Experte für Demokratie- und Partizipationsforschung einen ersten Zwischenbericht vor.

Der Wissenschaftler bescheinigt dem Landkreis darin eine gute Arbeit: "Die Bedingungen für einen erfolgreichen Bürgerbeteiligungsprozess erscheinen positiv", heißt es dazu im Zwischen-

Begleitforschung zum Bürgerbeteiligungsprozess im Landkreis Marburg-Biedenkopt

20 (State 2006)

10 (State 2006)

11 (State 2006)

12 (State 2006)

13 (State 2006)

14 (State 2006)

15 (State 2006)

15 (State 2006)

16 (State 2006)

17 (State 2006)

18 (State 2006)

18 (State 2006)

19 (State 2006)

19 (State 2006)

19 (State 2006)

10 (State 2

Den vollständigen Bericht finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

bericht. Wie Dr. Mittendorf hervorhebt, stelle das verstetigende und systematisierende Vorgehen des Landkreises
Marburg-Biedenkopf bei der
Bürgerbeteiligung auf Landkreisebene bundesweit nach wie vor einen neuen Ansatz dar.

Das Beispiel des Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Radverkehrsentwicklung zeige, dass das Vorgehen des Landkreises geeignet sei, Bürgerbeteiligung im Zusammenspiel von Landkreis, Städten und Gemeinden sowie Bürgerschaft umzusetzen. "Insofern erscheint eine gleichberechtigte Beteiligung sowohl von nichtorganisierten Bürgerinnen und Bürgern, Interessenvertretern und Vertretern der Kommunen in einem Bürgerbeteiligungsprozess plausibel", so Dr. Mittendorf.

Die frühzeitige Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe zur bisher erfolgreichen Umsetzung des Bürgerbeteiligungsprozesses innerhalb der Verwaltung beigetragen.

Abschließend sei erkennbar, dass der von Landrätin Kirsten Fründt angestoßene Prozess eine Wirkung auf eine dauerhaft verstärkte Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in den Verwaltungsprozess haben könnte. "Es deutet viel darauf hin, dass eine wesentliche Komponente, die Umsetzungsbereitschaft in der Verwaltung selbst, in hinreichendem Maße gegeben ist", so das vorläufige Fazit des Berichts.

"Die Interviews der Verwaltungsmitarbeiter ergaben, dass durchweg eine hohe Bereitschaft bestand, Bürgerbeteiligung in den eigenen Bereichen umzusetzen."

Dr. Volker Mittendorf, Bergische Universität Wuppertal

# Bürgerbeteiligung zur Nahverkehrsentwicklung

Ob Fahrtzeiten, Haltestellenausstattung oder Schülerbeförderung: Zu diesen und weiteren Punkten konnten Interessierte vom 8. bis 22. November 2016 an einem Online-Dialog zur Entwicklung des Nahverkehrs teilnehmen. Der Online-Dialog wurde in Kooperation mit dem Regionalen Nahverkehrsband Marburg-Biedenkopf (RNV) durchgeführt.

Die Ergebnisse sollen in ein Anforderungsprofil für die Entwicklung des Nahverkehrs einfließen. Ziel ist die Erstellung eines Nahverkehrsplans für den gesamten Landkreis im Zeitraum von 2018 bis 2022

Vom 9. Mai bis 5. Juni 2017 können auf der Beteiligungsplattform des Landkreises verschiedene Linienbündel innerhalb des Angebots des RNV kommentiert werden.



Die Ergebnisse des Online-Dialogs finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

#### **Offener Haushalt**

Aus welchen Teilen besteht der Kreishaushalt 2017 und wie liest man ihn? Woher bekommt der Landkreis Geld und wofür gibt er es aus?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen bot am 29. November eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema "Finanzhaushalt des Kreises" im großen Sitzungssaal in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel.

Landrätin Kirsten Fründt und



Weitere Informationen zum Kreishaushalt 2017 finden Sie mit einem Klick auf die Abbildung.

Fachleute aus dem Finanz- und Kassenmanagement erläuterten dabei den aktuellen Haushalts-

entwurf für 2017, gewährten Einblicke in die einzelnen Budgets und beantworteten Fragen.

Die Veranstaltung war Teil eines umfangreichen Angebots zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ziel ist es, mehr Informationen und damit auch mehr Transparenz zu bieten. Die Veranstaltung, welche jährlich stattfinden soll, wurde bereits letztes Jahr angeboten.

### Bürgersprechstunde der Landrätin

Eine weitere Möglichkeit zum Dialog mit dem Landkreis bietet die Bürgersprechstunde der Landrätin. Hier ist ein direkter Austausch zwischen der Landrätin und Bürgerinnen und Bürgern möglich.

Sondertermin Bürgersprechstunde: Die kommende Bürgersprechstunde der Landrätin fin-

det am 03.02.2017 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Rahmen der Fachausstellung "Memo Bauen", Messegelände Afföller, Halle 1, statt.

Die nächste reguläre Sprechstunde der Landrätin findet am 06.03.2017 von 17 bis 19 Uhr im KreisJobCenter Stadtallendorf statt.

#### Telefon:

06421 405-1212

#### Fax:

06421 405-1400

#### E-Mail:

buergersprechstunde@marburgbiedenkopf.de

#### Beteiligungsplattform:

www.mein-marburg-biedenkopf.de

## **Ideen- und Beschwerdemanagement**

Die Kreisverwaltung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Service für Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Marburg-Biedenkopf, stetig zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurde bereits vor mehreren Jahren das Dauerformat Ideen- und Beschwerdemanagement eingerichtet. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit für Beschwerden, Verbesserungsvorschläge, Hinweise und Anregungen, aber auch Lob.

Online ist die Seite des Ideenund Beschwerdemanagement unter www.mein-marburgbiedenkopf.de erreichbar. Ideen und Beschwerden nimmt der Fachdienst auch telefonisch, postalisch, als Fax oder unter der E-Mail Adresse beschwerde@marburg-biedenkopf.de entgegen.



Mit einem Klick auf die Abbildung gelangen Sie direkt zur Seite des Ideen- und Beschwerdemanagements (Link zur Website des Landkreises).

### **Terminausblick**

Hier finden Sie einen aktuellen Überblick zu anstehenden Terminen im Rahmen der Bürgerbeteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Ob eine Beteiligung daran vor Ort oder digital auf der Beteiligungsplattform des Landkreises möglich ist, können Sie der unten aufgeführten Tabelle entnehmen.

Soweit vorhanden, gelangen Sie mit einem Klick auf die jeweiligen Icons (kleine Bilder) direkt zu weiteren Informationen auf unserer Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de. Dort finden Sie stets eine aktuelle Terminübersicht.

Datum	Ereignis
25. Januar 2017	AG Biodiversität im Wald
	2.Treffen im Forstamt Kirchhain (Kellergeschoss) von 19:00 bis 21:00 Uhr
26. Januar 2017	Treffen der Biodiversitätsarbeitsgruppe "Biodiversität und Landwirtschaft"
	Veranstaltungsort: Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Seminarraum 2, Beginn: 19:30 Uhr
31. Januar 2017	Bildungskonferenz Landkreis Marburg-Biedenkopf
	Veranstaltungsort: Tagungsgebäude der Kreisverwaltung, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Beginn: 18:00 Uhr
31. Januar 2017	Treffen der Biodiversitätsarbeitsgruppe "Gewässerentwicklung"
	Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Raum U057, Beginn: 18:00 Uhr
2. Februar 2017	Gemeinsamer Termin der Biodiversitätsarbeitsgruppen "Lineare Strukturen" und "Biodiversität und Landwirtschaft"
	Veranstaltungsort: Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Seminarraum 2, Beginn: 19:30 Uhr
3. Februar 2017	Bürgersprechstunde der Landrätin
	Veranstaltungsort: Fachausstellung "Memo Bauen", Messegelände Afföller, Afföllerstr. 102, 35039 Marburg, Uhrzeit: 10:30 bis 12:30 Uhr
7. Februar 2017	AK Gemeindecheck zum Thema biologische Vielfalt in Niederwalgern
	Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Beginn: 19:30 Uhr
9. Februar 2017	Treffen der Biodiversitätsarbeitsgruppe "Streuobst"
	Veranstaltungsort: Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Seminarraum 2, Beginn: 19:30 Uhr
2. März 2017	Treffen der Biodiversitätsgruppe "Artenschutz im Siedlungsbereich"
	Veranstaltungsort: Sitzungsraum "Hohe Kante", Marburg, Barfüßerstr. 50, UG, Beginn: 18:00 Uhr

Datum		Ereignis
6. März 2017	Q	Bürgersprechstunde der Landrätin KreisJobCenter Stadtallendorf, 17 bis 19 Uhr
9. Mai bis 5. Juni 2017	RNV Regionaler Nährerkehosverband Marburg-Beschehopf	Online-Dialog zur Entwicklung des Nahverkehrsplans

Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Büro der Landrätin Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg

Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)

Telefon: 06421 405-1212 Fax: 06421 405-921212

E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-

biedenkopf.de

Sie finden uns auch im Web! www.mein-marburg-biedenkopf.de



V.I.n.r.: Jonas Becker, Daniela Deuermeier, Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin).